GSG mit positiver Halbjahresbilanz – trotz Corona

Berlin. Für die Gewerbesiedlungs-Gesellschaft (GSG Berlin) verlief das erste Halbjahr 2020 trotz der Umstände rund um Covid-19 erfolgreich. Das Neuvermietungsinteresse zog nach den Lock-Down-Monaten März und April, in denen auch die GSG Berlin einen Rückgang der Nachfrage verzeichnete, wieder deutlich an und befindet sich nun nahezu auf altem Niveau. Die Durchschnittsmiete der GSG Berlin stieg im ersten Halbjahr 2020 auf 7,49 Euro pro Quadratmeter, was einer Zunahme von 9,7 Prozent im Vergleich zum 30.06.2019 entspricht. Damit bleibt sie weiterhin deutlich unterhalb der Berliner Marktmiete.
Mehr.